Startup möchte Robotiksysteme schneller und günstiger machen
25.04.2017

Roboterarme, die beispielsweise im Laufe eines Produktionsprozesses, in einer enormem Geschwindigkeit Teile von A nach B transportieren, gehören heute für viele große Industriebetriebe zur Normalität. Die Systeme müssen aber noch schneller einfacher und zu geringeren Kosten herstellbar sein. Eine Lösung dazu präsentiert das Startup Synapticon aus dem baden-württembergischen Schönaich, das seine Premiere auf der Hannover Messe 2017 hat. "Somanet-Module" sollen den Markt erobern, sagt Chris Rode u.a. im vorliegenden Interview.

Anmoderation:
Roboterarme, die beispielsweise im Laufe eines Produktionsprozesses, in einer enormem Geschwindigkeit Teile von A nach B transportieren, gehören heute für viele große Industriebetriebe zur Normalität. Die Systeme müssen aber noch schneller einfacher und zu geringeren Kosten herstellbar sein. Eine Lösung dazu präsentiert das Startup Synapticon aus dem baden-württembergischen Schönaich, das seine Premiere auf der Hannover Messe 2017 hat. "Somanet-Module" sollen den Markt erobern, sagt Chris Rode u.a. im vorliegenden Interview.

Chris Rode antwortet auf folgende Fragen:

00:08 min (Timecode)
1. Was ist das, was Sie auf der Hannover Messe zeigen?

00:49 min
2. Wir sehen hier einen Roboterarm vor uns. Wo finden Ihre Module hier Platz?

01:05 min
3. Was ist das Besondere an Ihren Modulen? Spielen der Preis und die Individualität dabei eine Rolle?

01:39 min
4. Können Sie ?kostengünstiger? einmal verdeutlichen?

02:05 min
5. Wie ist das mit alten Robotern, kann man die mit Ihren Modulen für neue Aufgaben umrüsten? Das wäre bei kollaborierenden Arbeiten ja beispielsweise wichtig.

02:32 min
6. Welche Resonanz bekommen Sie hier auf der Hannover Messe?

02:42 min
7. Sie sind als Startup hier. Das bedeutet was?

03:01 min
8. Wie wichtig ist für ein Startup so eine Hannover Messe?